Textbausteine zu diagnostischen Verfahren

aus dem Bereich „Kognition“

**HAWIK-IV / WISC IV**

Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder – IV

von F. Petermann, U. Petermann

Der HAWIK-IV ist ein umfassendes Einzeltestverfahren zur Beurteilung der kognitiven Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6;0 bis 16;11 Jahren. Der HAWIK-IV enthält insgesamt 15 Untertests. Für eine standardisierte Auswertung des HAWIK-IV ist die Durchführung von 10 dieser Subtests (Kerntests) erforderlich. Um differenzierte Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes zu ermöglichen, können einzelne Subtests ersetzt werden bzw. optional durchgeführt werden. Die Durchführung der verschiedenen Untertests ermöglicht die Erfassung der 5 Intelligenzwerte Sprachverständnis, Wahrnehmungs-gebundenes-Logisches Denken, Arbeitsgedächtnis, Verarbeitungsgeschwindigkeit sowie des Gesamt-IQ-Wertes.

Während der Bearbeitung der verschiedenen Subtests werden die Testpersonen mit Aufgaben aus einem Testmanual konfrontiert, bei denen sie beispielsweise Mosaiken mit Würfeln nachbauen, Bilder zuordnen und ergänzen, Gegenstände benennen, Muster vervollständigen und mathematische Operationen durchführen müssen. Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Die Durchführungsdauer des Gesamtverfahrens liegt zwischen 60 und 90 Minuten.

(Quellen: www.testzentrale.de; / Daseking, Petermann & Petermann, 2007)

**KABC-II**

Kaufmann Assessment Battery for Children

Die Kaufmann Assessment Battery for Children II, kurz KABC-II misst die Intelligenz von Kindern im Alter von 3 bis 18 Jahren und ist auch einer der Standardintelligenztest bei Kindern im Vorschulalter. Die KABC-II basiert auf einer dualen theoretischen Fundierung: auf dem CHC-Modell und der Theorie Lurias über neuropsychologische Verarbeitungsprozesse.

Die KABC-II erfasst einen breiten Rahmen von Fähigkeiten einschließlich der sequentiellen und der simultanen Verarbeitung, dem Lernen, dem Problemlösen und kristalliner Fähigkeiten, die für das Verständnis der Kinder mit Lernschwierigkeiten oder psychologischen Problemen grundlegend sind. Die KABC-II verfügt über eine nonverbale Skala, die eine valide Beurteilung von Kindern mit eingeschränktem Hörvermögen, schweren Sprachstörungen, begrenzten Deutschkenntnissen usw. ermöglicht. Die Durchführung der Kerntests liefert Testwerte für alle Skalen und den Gesamttest. Die zusätzlichen Untertests ermöglichen eine weitere Exploration der Fähigkeiten und Prozesse.

Bei der KABC-II wird für die Analyse der Stärken und Schwächen wegen der besseren Zuverlässigkeit und Robustheit auf Skalenwerte und nicht auf Untertestwerte zurückgegriffen.

Während der Bearbeitung der verschiedenen Subtests werden die Testpersonen mit Aufgaben aus drei Testordnern konfrontiert, bei denen sie beispielsweise Wortreihen wiedergeben, Bilder zuordnen und ergänzen, Abläufe auf Bildkarten ordnen, Gegenstände und Personen benennen, Muster vervollständigen und mathematische Operationen durchführen müssen.

Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Durch ihren speziellen Testaufbau eröffnet die KABC-II dem Testleiter   
vielfältigen Möglichkeiten zur Verhaltensbeobachtung. Aus den Ergebnissen können die individuellen Stärken und Schwächen bei der Informationsverarbeitung abgeleitet werden, die in engem Zusammenhang zum Lernstil eines Kindes stehen, und entsprechend bei der Planung spezieller Fördermaßnahmen berücksichtigt werden können.

Die Durchführungsdauer wird durch altersspezifische Aufgabenreihen bestimmt und liegt zwischen 30 Minuten und 75 Minuten.

(Quellen:www.testzentrale.de)

# SON-R 5½-17

Snijders-Oomen-non-verbale Intelligenztest

von P. J. Tellegen, J. A. Laros

Der Snijders-Oomen-non-verbale Intelligenztest ist ein Intelligenztest für Kinder, bei dessen Durchführung die Verwendung gesprochener oder geschriebener Sprache nicht notwendig ist. Der Test ist daher besonders geeignet zur Untersuchung von Kindern, die in der verbalen Kommunikation behindert sind (z.B. gehörlose und schwerhörige Kinder) oder für ausländische Kinder, in deren Herkunftsfamilie nicht Deutsch gesprochen wird. Der SON-R 5½--17 eignet sich für Kinder im Alter von 5 Jahren und 6 Monaten bis 17 Jahren.

Der Test erfasst durch seine sieben Subtests unterschiedliche Intelligenzteilbereiche Inhaltlich lassen sich die Subtests des SON-R 5½-17 in vier Gruppen einteilen: Tests für abstraktes Denken (Kategorien, Analogien), Tests für konkretes Denken (Situationen, Bildgeschichten), Tests für räumliches Vorstellungsvermögen (Mosaike, Zeichenmuster) und Perzeptionstests (Suchbilder). Die Durchführungsdauer des SON-R 5 1/2 – 17 beträgt ca. 90 Minuten, für die verkürzte Version mit 4 Subtests ist eine Durchführungsdauer von ca. 45 Minuten vorgesehen (Quellen: www.testzentrale.de)

* Für den Kauf dieses Artikels müssen Sie einen Nachweis Ihrer Bezugsberechtigung erbringen. Wir akzeptieren den ausgefüllten [Antrag auf Bezugsberechtigung](https://www.testzentrale.de/fileadmin/user_upload/testzentrale_de/Download/Antrag_Bezugsberechtigung_D_NL_2016.pdf) oder eine Kopie Ihrer Abschluss-Urkunde (Bachelor, Master oder Diplom), die Sie uns mailen/faxen oder können.

**SON-R 6-40**

Non-verbaler Intelligenztest

von *Peter J. Tellegen*, *Jacob A. Laros*, *Franz Petermann*

Der SON-R 6-40 ist ein sprachfreier Intelligenztest für das Alter von 6;0 bis 40;11 Jahren. Das Verfahren eignet sich durch seinen sprachfreien Charakter besonders zur Untersuchung kommunikativ behinderter Kinder und Erwachsener (dazu gehören Gehörgeschädigte bzw. Gehörlose und Personen mit Störungen der Sprachentwicklung). Darüber hinaus bietet sich die Anwendung bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, schwer zu testenden oder geistig behinderten Kindern an, sowie bei Kindern und Erwachsenen, welche die Sprache des Untersuchers nicht oder nur unzureichend beherrschen.

Mit dem SON-R 6-40 ist es möglich, vielfältige Intelligenzfunktionen bei Kindern und Erwachsenen zu untersuchen, ohne von Sprache abhängig zu sein. Das Verfahren besteht aus vier Subtests mit insgesamt 124 Items. Mit dem Subtest Analogien wird abstraktes und schlussfolgerndes Denken erfasst. Zur Lösung der Aufgaben ist das Erkennen und Anwenden von Ordnungsprinzipien im Sinne eines Sortierprinzips sowie das Erkennen und Wiedergeben von Analogien bzw. Gesetzmäßigkeiten erforderlich. Mit dem Untertest Mosaike wird die Fähigkeit zur Erfassung von Formrelationen zwischen Teilen und dem Ganzen sowie die Analyse der Vorlage und Synthese der Einzelteile abgeprüft. Somit wird also primär das Denken in räumlichen Beziehungen erfasst. • Mit dem Subtest Kategorieen wird das abstrakte Denken, genauer, die Fähigkeit, Ordnungsprinzipien abzuleiten und Gegenstände nach gemeinsamen Merkmalen in Kategorien zu gruppieren, erfasst. Der Untertest Zeichenmuster überprüft das räumliche Denken, die Fähigkeit, die Raumlage und Anordnung einer Figur differenziert visuell wahrzunehmen und wiederzugeben sowie visuomotorische Fertigkeiten einschließlich der Handlungsplanung. Alle Untertests werden adaptiv vorgegeben. Für jeden Untertest liegen Abbruchkriterien vor. Der SON-R 6-40 gibt Wertpunkte von 1 bis 19 für jeden der vier Untertests aus. Außerdem lässt sich ein standardisierter Gesamtwert mit einem Mittelwert von 100 und einer Standardabweichung von 15 ermitteln (Gesamt-IQ).

Der SON-R 6-40 wurde von 2009 bis 2011 in Deutschland und den Niederlanden anhand einer Gesamtstichprobe 1.933 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (17 Altersgruppen von 6;0 bis 40;11 Jahren) normiert.

Die Bearbeitungsdauer dieses Verfahren wird mit

50 Minuten angegeben.

# IDS

Intelligence and Development Scales

von A. Grob, C.S. Meyer, P. Hagmann-von Arx

Die IDS ermöglichen die Berechnung eines Intelligenzwertes als auch die Beurteilung entwicklungsrelevanter Funktionsbereiche.

Dieser Test erlaubt es, Kinder im Alter von 5;0-10;11 Jahren hinsichtlich ihres Entwicklungs- und Leistungsstandes in sechs verschiedenen Funktionsbereichen einzuschätzen. Hierzu gehört neben Fähigkeiten im kognitiven Bereich - wie Wahrnehmung, Gedächtnis und Aufmerksamkeit - auch die Erfassung von sprachlichen, mathematischen und psychomotorischen Kompetenzen.

Zusätzlich können mit dem Test die sozio-emotionale Kompetenz des Kindes und seine Motivation eingeschätzt werden. Die in der IDS erfassten sechs übergeordneten Funktionsbereiche können mit insgesamt 19 Untertests überprüft werden. In der Auswertung wird zwischen kognitivem und allgemeinem Entwicklungsstand unterschieden. Alle kognitiven Leistungen können zu einem Intelligenzwert verrechnet werden.

Die Durchführung des gesamten Testverfahrens dauert zwischen 90 und 120 Minuten. Um eine der individuellen Abklärungssituation entsprechende Testung zu ermöglichen, können die IDS modular eingesetzt werden. Die einzelne Durchführung des Funktionsbereiches Kognition zur Intelligenzberechnung wird mit ca. 45 Minuten angegeben.

(Quellen: www2.uni-jena.de / [www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de))

**CFT 1-R**

Grundintelligenztest Skala 1

von R. H. Weiß, J. Osterland

Der CFT 1-R ist für den Einsatz mit Kindern im Alter von 5;3 bis 9;11 bzw. 6;6 bis 11;11 Jahren konzipiert. Der CFT 1-R ermöglicht mit seinen 6 Untertests (Substitutionen, Labyrinthe, Ähnlichkeiten, Reihen fortsetzen, Klassifikationen, und Matrizen), welche in zwei Teilen dargeboten werden, die Bestimmung der Grundintelligenz, d.h. der Fähigkeit des Kindes, Regeln zu erkennen, Merkmale zu identifizieren und rasch wahrzunehmen. Der Test gibt darüber Aufschluss, bis zu welchem Komplexitätsgrad das Kind bereits in der Lage ist, insbesondere nonverbale Problemstellungen zu erfassen und zu lösen. Jeder Untertest des CFT1-R hat 15 Aufgaben. Im 1. Teil wird die wahrnehmungsgebundene Leistung unter Zeitdruck (»figurale Wahrnehmung/Speed«), im 2. Teil das figurale Denken gemessen. Die Gesamtleistung bildet die Grundintelligenz (»gf«-Faktor) ab. Für die Revision zum CFT 1-R wurde neben dem Testheft das Handbuch vollständig überarbeitet und die Testmappe durch ein Beiheft erweitert, das es dem Diagnostiker erleichtert, die Testung vorzubereiten, durchzuführen und die Rohwertauszählung vorzunehmen. Zur Testdurchführung wird dem Kind ein Testheft ausgehändigt, in dem es beispielsweise Labyrinthe nachfahren, Gemeinsamkeiten bei bildhaften Darstellungen kennzeichnen und Muster ergänzen muss. Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Die Durchführungsdauer bei Gruppenuntersuchungen ist je nach Alter und Durchführungsart zwischen 45 und 60 Minuten angesetzt. .

**CFT 20-R mit WS/ZF-R**

Grundintelligenztest Skala 2 - Revision (CFT 20-R) mit Wortschatztest und Zahlenfolgentest - Revision (WS/ZF-R)

von R. H. Weiß

Der CFT-20-R kann für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 8,7 Jahre bis 70 Jahre verwendet werden. Die Durchführungsdauer beträgt je nach Setting zwischen 25 und 60 Minuten.

Der CFT überprüft in erster Linie die Fähigkeit, figurale Beziehungen und formal-logische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten. Da dies durch sprachfreie Testaufgaben geschieht, werden Personen mit schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt. Der CFT 20-R besteht aus zwei gleichartig aufgebauten Testteilen mit je vier Untertests (Reihenfortsetzen, Klassifikationen, Matrizen und topologische Schlussfolgerungen) Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Mit den beiden Ergänzungstests Wortschatz-(WS) und Zahlenfolgenaufgaben (ZF) können verbale und numerische Elemente des Faktors Verarbeitungskapazität erfasst werden. Der Wortschatztest misst den über den Grundwortschatz der deutschen Sprache hinausgehenden Wortschatz aus der Umgangssprache und liefert damit Anhaltspunkte zum Status der Allgemeinbildung. Mit dem Zahlenfolgentest kann das Erkennen von Regeln und Gesetzmäßigkeiten bei einfachen bis zu komplexen numerischen Aufgabenstellungen diagnostiziert werden. Die beiden Ergänzungstests stellen eigenständige Teiltests dar, die auch unabhängig vom CFT 20-R angewendet und bezogen werden können.

## BUEVA-II

**Basisdiagnostik für umschriebene Entwicklungsstörungen im Vorschulalter**

**von G. Esser, A. Wyschkon**

Die BUEVA-II ist ein Verfahren zur Erkennung von Teilleistungsstörungen bereits vor dem Schulbeginn bei Kindern im Alter von 4;0 bis 6;5 Jahren

Das diagnostische Vorgehen zeichnet sich durch eine hohe Durchführungsökonomie und einen breiten Anwendungsbereich aus. Folgende Leistungsbereiche werden mit den Kerntests geprüft: nonverbale Intelligenz, verbale Intelligenz, expressive Sprache, Aufmerksamkeit und auditives Arbeitsgedächtnis. Ergänzend liegen fakultative Tests zur Prüfung der Artikulationsleistungen sowie der Visuomotorik vor. Die Testbatterie kann auch im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen eingesetzt werden. Die Vorhersage von späteren Schulleistungsentwicklung gelingt mit der BUEVA II laut den Aussagen zur Gültigkeit des Verfahrens bereits im Alter von 4½ Jahren gut. Die Bearbeitungsdauer der BUEVA II liegt je nach Alter und Leistungsfähigkeit des Kindes bei ca. 25 Minuten. Für die fakultativen Untertests zur Visuomotorik und zur Artikulation sind mit etwa 10 Minuten zu veranschlagen.

(Quellen: www.testzentrale.de)

# BUEGA

Basisdiagnostik Umschriebener Entwicklungsstörungen im Grundschulalter

von G. Esser, A. Wyschkon, K. Ballaschk

Die BUEGA kann bei Kindern von der 1. bis zur 5. Klasse eingesetzt werden.

In der BUEGA wurden Untertests aus vorhandenen Testverfahren zusammengestellt und so modifiziert, dass den Besonderheiten der Kinder im Grundschulalter Rechnung getragen wird.

Ziel der BUEGA ist es, im Grundschulalter Teilleistungsstörungen sowie Aufmerksamkeitsstörungen zu erfassen. Folgende Leistungsbereiche werden geprüft: verbale Intelligenz, nonverbale Intelligenz, expressive Sprache, Lesen, Rechtschreibung, Rechnen und Aufmerksamkeit.

Während der Testdurchführung erhält die Testperson ein Testheft in dem sie mit Hilfe von 3 Testordnern Sätze vervollständigen, Muster/Mosaiken ergänzen, grammatische Strukturen bei Sätzen erkennen, Worte schreiben und lesen sowie mathematische Strukturen durchführen muss. Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Aus den Testergebnissen wird ein Gesamtwert gebildet, der aufgrund seiner hohen Korrelation mit Schulleistungen für die Schullaufbahnberatung herangezogen werden kann.

Die Durchführung dieses Verfahrens beansprucht in Abhängigkeit vom Alter sowie der Leistungsfähigkeit des Kindes zwischen 40 und 60 Minuten.

(Quellen:www.testzentrale.de)

### AID 2

### Adaptives Intelligenz Diagnostikum 2 (Version 2.2) 2., neu geeichte und überarbeitete Auflage samt AID 2-Türkisch

von K. D. Kubinger

Der AID 2 kann bei Kindern im Alter von 6;0 bis 15;11 Jahre eingesetzt werden. Ferner ist er als Individualtest auch für Testpersonen mit anderer Muttersprache als Deutsch, insbesondere für solche mit Türkisch als Muttersprache einsetzbar.

Der AID 2 dient der Erfassung komplexer und basaler Kognitionen bei Kindern und Jugendlichen. Gemessen werden die »verbal-akustischen« Fähigkeiten Alltagswissen, Angewandtes Rechnen, Unmittelbares Reproduzieren-numerisch, Synonyme Finden, Funktionen Abstrahieren, Soziales Erfassen und Sachliches Reflektieren sowie die »manuell-visuellen« Fähigkeiten Realitätssicherheit, Soziale und Sachliche Folgerichtigkeit, Kodieren und Assoziieren, Antizipieren und Kombinieren-figural, Analysieren und Synthetisieren-abstrakt; ergänzend gibt es die Zusatztests Unmittelbares Reproduzieren-figural/abstrakt, Merken und Einprägen, Strukturieren-visumotorisch. Das umfangreiche Testmaterial der elf Untertests erlaubt es, einen weit gestreckten Fähigkeitsbereich zu messen. Zusätzlich ist die Möglichkeit gegeben, einige Untertests variantenreich und problemangepasst einzusetzen. Die Verfügbarkeit auch sprachfreier Instruktionen zu fünf Unter- und zwei Zusatztests erweitert die Einsatzmöglichkeiten des AID 2. Neben der globalen Beurteilung der »Intelligenz« und der Profilinterpretation ermöglicht das Diagramm zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen ein entsprechendes Screening in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten. Das Beiblatt für Beobachtungen der »Arbeitshaltungen« dient der qualitativen Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens bei Leistungsanforderung.

Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen und Zusammengehörigkeiten erkennen.

Die Bearbeitungsdauer liegt je nach Durchführungsvariante zwischen 30 bis 75 Minuten; beim AID 2-Türkisch erhöht sich die Testdauer um jeweils ca. 10 Minuten.